

Moments for the youth!

Bandinformationen

The Rawpower

www.facebook.com/TheRawpower



Die oldschool "Punk n' Roll" Band the Rawpower wurde Januar 2011 gegründet. Die drei Jungs sind leidenschaftliche Verfechter ihrer nicht ganz üblichen Musik. Der Name ist Programm...

Victim Of Myself

www.facebook.com/victimofmyself



In einer Zeit voller Stress, Schnellebigkeit und Druck, sind Burn Out und Depressionen, die oftmals mit einer „Verklavung des Selbst“ einhergehen, nicht allzu weit entfernt. Durch ihre katharsische Musik, die einem Erdbeben gleicht, sprengen „Victim Of Myself“ erbarungslos die selbst gezurrten, mentalen Fesseln.

Nach erfolgreichen Support-Gigs mit der, in der Metalszene etablierten Erfolgsband „Sacred Steel“ und etlichen gewonnenen Band-Contests, sind die ehemaligen „Children Of Darkness“-Mitglieder längst kein unbeschriebenes Blatt mehr. Melodische Gesänge treffen auf mörderische Gitarrensounds, röhrende Bässe auf hämmernde Drumbeats; schnelle packende Riffs auf ausgefeilte, sich in die Gehörgänge schleichende Solos.

Alles in allem, mit Sicherheit ein unvergessliches und fesselndes Soundspektakel.

Rumour Abroad

www.rumourabroad.com



Ein kleiner Ausflug ins Jahr 2006 und eine Revue bis 2011 zeigt, das Dinge sich selten so entwickeln wie sie geplant sind. 2006 gründet sich die Band Borderline Syndrome mit den Hauptmitgliedern als Schülerband und covert Songs von Pop-punk-Ikonen wie Blink 182, Sum41 und Green Day. Die Gründer sind Kai (Gitarre/Gesang) Sascha (Drums) Dome (Bass/Gesang) 2006 stößt dann Alex als Gitarrist mit hinzu. 2007 wird das Covern zu langweilig. Also beginnen Kai und Alex eigene Songs zu schreiben, die natürlich durch die Künstler inspiriert werden, die die Band vorher interpretiert hatte. 2007 feiert die Band dann auch ihre Feuertaufe auf der Bühne. So plätschert die Band bis 2010 vor sich hin, bis überraschenderweise Bassist und Komponist Dome aussteigt. Kai, die Stimme der Band, schwingt sich hinter den Bass. So spielt die Band sich bis ins Halbfinale des Younsterball und Emergenza Region Stuttgart. Dezember 2010 möchte die Band sich weiter entwickeln und findet mit Tonio einen adäquaten Ersatz für den „verschiedenen“ Bassisten. Juli 2011 benennt sich die Band in „Rumour Abroad“ um. Wer eine genauere Beschreibung der Band sucht wird sicherlich parallel zu Bands wie Millencolin, Rise Against oder auch Sum41 finden. Trotz oder genau wegen dieser Kategorisierung möchten sich Rumour Abroad durch frische Ideen und einem eigenständigen aber markanten Stil beweisen.

GRACEfire

www.myspace.com/gracefiremusic



Angefangen hat alles im VHS Keller in Filderstadt im Jahr 2003 unter dem Namen „Bloody Chicken Heads“.

Es folgten einige Gigs wie z.B. die Eröffnung der Filharmonie, im Feuilleton in Stuttgart und in diversen Jugendhäusern.

2008 hat sich die Band in GRACEfire umbenannt und spielte seither u.a. im Kronenkeller in Bodman/Ludwigshafen und in diversen Jugendzentren.

Ymordin

www.facebook.com/Ymordin



Ymordin präsentieren eine Kombination aus hymnischen Power Metal und knallhartem Heavy Metal der alten Schule, was mehr zum headbanging provoziert, als sonst eine irdische Macht es könnte.

Die Legende erzählt von einem Drachenwesen, geboren aus dem Blut Ymirs und Odins, das seiner göttlichen Mission folgt, den Heavy Metal in diese Welt zu bringen.

In Folge seiner Berufung riss der Drache, von nun an genannt Ymordin, seinen Körper in vier Stücke, aus denen vier Menschen hervorwuchsen.

Diese leben nun in dieser Welt und vollbringen die Aufgabe des Drachens bis zum Anbruch der Apokalypse.

Ymordin kombiniert die wichtigsten Teile des Heavy Metals und lässt diesen in einem neuen metallischen Glanz erscheinen - SO STAND UP AND BANG YOUR HEAD!!!